

Verbände contra Firmen – Firmen contra Verbände?^

Meine Antwort: Gemeinsam Firmen und Verbände contra Politik für bessere Rahmenbedingungen.

Gliederung für Podiumsdiskussion:

Zitat: Verband als „Zeitgewinn“ für Unternehmen.

Primäre Aufgabe der Firmen:

Erstellung und Vertriebs eines Produktes für den Kunden.

Eigene Authentizität durch das Produkt – fassbar, vorstellbar durch Werbung.

Bedeutung durch wirtschaftliche Kraft – Zahl der Beschäftigten, Umsatz, Position im Markt, Bedeutung der Marke,

Einzellegitimation subjektive Betrachtungsweise – auch als Firma, Staatsbürger, als natürliche oder juristische Person mit Wirkung im Umfeld.

Beitragszahler/Mitgliedschaft in Verbänden.

Primäre Aufgabe von Verbänden. Verband als Dienstleister für die Firmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Verbund für die Firmen – Informationsaustausch.

Repräsentative Interessenvertretung – abhängig vom Organisationsgrad.

Vertretung einer gesellschaftlichen Gruppe.

Offizieller Gesprächspartner und Verhandlungspartner für gesetzgebende Körperschaften - Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Europäische Union –Anhörung der Verbände.

Verband als Vertreter der Branche – volkswirtschaftlicher Faktor. Verband als Organisator

Interessenvertretung mit den Verbänden in der Verbandsdiktation als Ehrenamt – Fazit:

Gemeinsame Kämpfer Verbände und Firmen - viel bessere Rahmenbedingungen.